

# Problemstoffe


## Laugen- gemische

### JA

Kunststoff- und Glasgebinde mit **flüssigem** Inhalt und folgender Aufschrift:

- Ammoniak ( $\text{NH}_3$ )
- Kalkmilch, -wasser ( $\text{Ca}(\text{OH}_2)$ )  
Calciumhydroxid
- Kalilauge ( $\text{KOH}$ ) Kaliumhydroxid
- Natronlauge ( $\text{NaOH}$ )  
Natriumhydroxid, Ätznatron flüssig
- Salmiakgeist ( $\text{NH}_4\text{OH}$ )  
Ammoniakwasser, -hydroxid
- Wasserglas
- Fotochemikalien

### NEIN

- Putz- und Reinigungsmittel in Kleingebinde (fest & flüssig)
- Feste Reinigungsmittel
- Calciumcarbid
- Ätzkali & Ätznatron (fest)  
⇒ ZU SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGS- & CHEMIKALIENRESTE
- Flüssige Reinigungsmittel in Großgebinde  
⇒ ZU NICHT DEFINIERBARE PROBLEMSTOFFE   
Ätzend
- Restentleerte Gebinde mit den Zeichen  
⇒ IN DIE VERPACKUNGSSAMMLUNG

- ! Erhöhte **Vorsicht** im Umgang mit Laugen und laugehaltigen Produkten. Gebinde mit Laugeinhalten dürfen nur gut verschlossen gelagert werden.
- Spritz- und Giftgasbildungsgefahr sowie starke Hitzentwicklung bei Kontakt zwischen Laugen und Säuren möglich!

Bezeichnung lt. ADR:  
UN 1760  
Ätzend, flüssiger Stoff, n.a.g.  
Klasse: 8

